

Material Klassenrat

Alle Materialien müssen vorab ausgedruckt und laminiert werden. Das Klassenziel ist am Besten in A3 zu verwenden.

Einsatz des Materials

Das Material verwenden wir so, dass zuerst im Klassenrat die Ämter verteilt werden. Dazu bekommen die entsprechenden Schüler jeweils die entsprechende Karte, die ihnen ihre Aufgabe verdeutlicht.

Der Klassenratschef eröffnet den Klassenrat und führt anhand des Ablaufs durch den Klassenrat:

- 1) Begrüßung
- 2) Überprüfung unserer Ziele:
Hier überprüft der Klassenratschef anhand der Leitfragen (Datei: Kriterien_Reflexion_und_Ziel) zuerst die Erreichung des Klassenziels und anschließend die Erreichung der individuellen Ziele. Die Ziele können bei Bedarf mit (MetaCom-) Bildern auf den Zielkarten visualisiert werden. So kann jeder Schüler sein Ziel selbst lesen und selbst für eine Umsetzung sorgen. Ist die Zielkarte voll, d.h. wurde an jedem Schultag* und am Tag des Klassenrats das Ziel erreicht, kommt ein Stein pro voller Zielkarte sowie die Anzahl der Schüler für ein erreichtes Klassenziel ins Klassenglas. Vorher wurde festgelegt, was passieren soll, wenn das Glas voll ist (Spielstunde, Spaziergang, Vorlesezeit oder oder oder...).
- 3) Unsere Anliegen heute:
Hier schaut der Klassenratschef, ob während der Woche Anliegen auf die Anliegenkarte (Datei: Klassenrat_Themenanliegen) geschrieben wurden (die Anliegen-Karte hängt immer mit einem Folienstift an der Klassenratswand, sodass Schüler direkt aufschreiben können, was sie loswerden möchten). Dann dürfen Schüler und Erwachsene, sofern sie ein Anliegen haben, dieses knapp formulieren, sodass der Chef sich ein Schlagwort dazu notieren kann. Die Anliegen werden innerhalb des Klassenrats unter Leitung des Chefs besprochen, wobei die Gesprächsregeln einzuhalten sind (dafür sorgt die Regelpolizei). Der Zeitwächter schaut, dass die Zeit eingehalten wird. Ein Time-Timer hat sich da als sinnvolle Unterstützung erwiesen.
- 4) Besprechung der Anliegen:
Siehe 3)
- 5) Unsere neuen Ziele:
Die neuen Ziele ergeben sich häufig aus den entsprechenden Anliegen. Ein Schüler behält sein Ziel, wenn er es noch nicht erreicht hat. Manchmal äußern Schüler den Wunsch, ein Ziel nochmal zu festigen, dann können sie es noch eine weitere Woche behalten. In der Praxis hat sich eine Zeit von etwa zwei Wochen als sinnvoll erwiesen, um die Ziele, d.h. die Verhaltensweisen gut verändern zu können. Die Schüler können selbst ihr Ziel auf die Zielkarte schreiben oder ein Erwachsener übernimmt. Das hängt ganz von der Lerngruppe ab.
- 6) Reflexion:
In der Reflexion wird die Durchführung der Ämter einmal reflektiert. Abschließend beendet der Klassenratschef den Klassenrat.

Wir ergänzen den Klassenrat gerne noch mit einer „Warmen Dusche“ oder ähnlichen Positivrunden für ein oder zwei Personen.

*Zum Ende jedes Schultages werden einmal alle Ziele reflektiert und das Erreichen überprüft. Das geht nach einer Eingewöhnungsphase recht schnell und macht den Schülern Spaß.